

Schmerzspezialist Grünenthal erzielt positives Halbjahresergebnis aufgrund erfolgreicher Fokussierungs-Strategie

Aachen, 24. August 2011. Grünenthals Fokussierung auf Schmerztherapie zahlt sich aus: Kerngeschäft im ersten Halbjahr 2011 um 9% im Vergleich zum Vorjahr gewachsen / Verstärkung der Präsenz in Lateinamerika

Der Schmerzspezialist Grünenthal schließt die strategische Fokussierungsphase im Jahr 2011 erfolgreich ab und erreicht damit einen Meilenstein in der Umsetzung seiner Langfriststrategie VISION 2020. Der Umsatz des Kerngeschäfts verbesserte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 9% (um 37 Mio €). Die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr 2011 erreichten insgesamt 469 Mio €. Verstärkte Aufwendungen in Forschung und Entwicklung sowie die Ausbietung des neuen Schmerzprodukts Palexia® führen zusammen mit veräußerungsbedingten Margenverlusten zu einem Konzernergebnis vor Steuern von 19 Mio € im 1. Halbjahr 2011 (gegenüber 65 Mio € im Vorjahreszeitraum) und liegt damit deutlich über den Erwartungen.

Bei der Präsentation der Geschäftsergebnisse für das erste Halbjahr 2011 gegenüber Medienvertretern am Mittwoch erläutert Harald F. Stock, Chief Executive Officer der Grünenthal Gruppe: „Innovationen sind der strategische Schlüssel für die Zukunftssicherung von Grünenthal: Während die Ausgaben für Forschung und Entwicklung in der Branche insgesamt rückläufig sind, werden wir unsere Aufwendungen massiv erhöhen und dieses Jahr ca. 29% in die Entwicklung neuer Produkte investieren, welche die Lebensqualität von Patienten verbessern.“ Stefan Genten, Chief Financial Officer & Chief Operating Officer der Grünenthal Gruppe, ergänzt: „Das positive Halbjahresergebnis insbesondere unsere kommerziellen Geschäftseinheiten bestärkt uns darin, das unsere Langfriststrategie VISION 2020 der richtige Weg für Grünenthal ist.“

Verstärkung der Aktivitäten auf dem Wachstumsmarkt Lateinamerika

Nach Abschluss der grundlegenden strategischen Fokussierungsmaßnahmen setzt das Unternehmen den Schwerpunkt jetzt auf die Reinvestition um das Wachstum zu beschleunigen. Ein bedeutender Wertreiber ist hierbei die Stärkung des Lateinamerika-Geschäfts. Grünenthal strebt für die nächsten Jahre an, seine Präsenz auf dem Wachstumsmarkt weiter auszubauen und seine Aktivitäten auf den gesamten Kontinent auszuweiten. Bisher verfügt Grünenthal über eine starke Position in den westlichen Ländern Lateinamerikas. Seit Ende Mai 2011 ist die

Kontakt: Kira Goertz

Tel.: +49-241-569-1568, Fax: +49-241-569-3539, kira.goertz@grunenthal.com
Grünenthal GmbH, 52099 Aachen, Germany, www.grunenthal.com

Grünenthal-Gruppe zudem auch in Brasilien, dem wichtigsten Wachstumsmarkt in Lateinamerika, vertreten. Mit dem Ausbau der Marktpräsenz möchte Grünenthal zukünftig seine Position als bevorzugter Vertriebspartner für andere Pharmaunternehmen in Lateinamerika weiter stärken.

Für Fragen steht zur Verfügung:

Grünenthal GmbH

Kira Goertz

Vice President Corporate Communications

Tel.: +49-241-569-1568, Fax: +49-241-569-3539
Grünenthal GmbH, 52099 Aachen, Deutschland

Über die Grünenthal Gruppe

Die Grünenthal Gruppe ist ein unabhängiges, international tätiges, forschendes Pharmaunternehmen im Familienbesitz mit Konzernzentrale in Aachen, Deutschland. Aufbauend auf ihrer einmaligen Kompetenz in der Schmerzbehandlung ist es das Ziel, die patientenzentrierteste Firma und damit führend in Therapie-Innovation zu werden. Insgesamt ist die Grünenthal Gruppe in 36 Ländern weltweit mit Gesellschaften vertreten. Grünenthal-Produkte sind in mehr als 100 Ländern erhältlich und circa 4.900 Mitarbeiter arbeiten global für die Grünenthal Gruppe. Der Umsatz 2010 betrug rund 910 Mio €.

Weitere Informationen unter: www.grunenthal.com

Kontakt: Kira Goertz

Tel.: +49-241-569-1568, Fax: +49-241-569-3539, kira.goertz@grunenthal.com
Grünenthal GmbH, 52099 Aachen, Germany, www.grunenthal.com